

Das Unterhaltsrecht des frühchristlichen Verkündigers Eine Untersuchung zur Bezeichnung ἐργάτης im Neuen Testament

von Takaaki Haraguchi

(5-3-24-203 Tsudanuma, Narashino-shi, Chiba, Japan 275)

Im NT gibt es verstreute Belege, die den urchristlichen Verkündiger ἐργάτης nennen (Lk 10,2/Mt 9,37 f.; Lk 10,7b/Mt 10,10b; 2Kor 11,13; Phil 3,2; 1Tim 5,18). Es scheint eindeutig, daß ἐργάτης ein Terminus technicus für den urchristlichen Missionar gewesen ist¹. Die Bezeichnung ist dabei mit einer bestimmten Lebensweise, dem Leben auf Wanderschaft für die Verkündigung, eng verbunden. Die Bezeichnung weist sowohl auf die Pflicht zum schutzlosen Wanderleben als auch auf das Recht auf Unterhalt hin (vgl. besonders Lk 10,7b/Mt 10,10b). Die Bezeichnung ἐργάτης ist bemerkenswert, weil sie einen Schlüssel zur Erschließung der urchristlichen Missionspraxis bietet.

I. 'Εργάτης bei Paulus und in den deuteropaulinischen Briefen

I.1 2Kor 11,13 und Phil 3,2

Ἐργάτης als Bezeichnung des christlichen Verkündigers erscheint zweimal in den echten paulinischen Briefen (2Kor 11,13; Phil 3,2). Die Gegner des Paulus im 2. Korintherbrief und im Philipperbrief nennen sich ἐργάται². Diese gegnerischen Missionare sind offenbar von jüdischer Abstammung (2Kor 11,22 Ἑβραῖοι ... Ἰσραηλιταὶ ... σπέρμα Ἀβραάμ; Phil 3,2 τὴν κατατομήν). Ihre Selbstbezeichnung entspricht wahrscheinlich dem

¹ H. Windisch, Der zweite Korintherbrief, KEK 6, 9. bearb. Aufl., 1924, 341; E. Lohmeyer, Der Brief an die Philipper, KEK 9, ⁸1930, 125; J. Ernst, Die Briefe an die Philipper, an Philemon, an die Kolosser, an die Epheser, RNT 1974, 92; R. Bultmann, Der zweite Brief an die Korinther, KEK-Sonderband, 1976, 210; D. Georgi, Die Gegner des Paulus im 2. Korintherbrief, Neukirchen-Vluyn 1964, 49 f.; H. Köster, Purpose of the Polemic of a Pauline Fragment (Phil. III), NTS 8, 1961/62, 320; V. P. Furnish, II Corinthians, AncB 32A, 1984, 494; J. L. Sumney, Identifying Paul's Opponents: the Question of Method in 2 Corinthians, JSNTSuppl. 40, 1990, 162.

² Mit Georgi, Gegner, 49 f.; J. Gnlika, Der Philipperbrief, HThK 10, 1968, 186; A. Satake, Philipibitoeno Tegami (Der Philipperbrief), Tokyo 1969, 183 Anm. 2.